

# Alles zurück

Backstreet-Boys-Sänger Nick Carter (44) ist mit der US-Sängerin Melissa Schuman (39) in einen Zivilprozess verwickelt. Schuman, frühere Sängerin der Girlband Dream, war im April 2023 in Kalifornien mit Vorwürfen um einen angeblichen sexuellen Übergriff vor Gericht gezogen. Nun reagiert Carter mit einer Gegenklage wegen Verleumdung und fordert Schadenersatz in Höhe von 2,5 Millionen US-Dollar, wie US-Medien berichten. Carter werfe der Sängerin vor, in einem Blog und in Interviews wiederholt falsche Aussagen gemacht zu haben, schreibt *People.com* unter Berufung auf Gerichtsdokumente. Er weise alle Vorwürfe zurück. Bereits 2017 hatte Schuman gesagt, Carter sei 2003 sexuell übergriffig geworden. Carter wies die Anschuldigungen bereits damals zurück. Sämtliche Handlungen seien einvernehmlich gewesen. Es kam nicht zu einem strafrechtlichen Prozess. Der Fall sei verjährt, teilte die Staatsanwaltschaft 2018 mit. 2023 reichte die Sängerin dann eine Zivilklage ein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/481653.metoo-alles-zurueck.html>